

Stadtplanungsamt

Datum: 2012-10-26

---

**Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**B-5476/2012**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	06.11.2012
Finanzausschuss	12.11.2012
Hauptausschuss	13.11.2012
Stadtverordnetenversammlung	27.11.2012

---

**Titel:**

**Projektbeteiligung Bioenergieregion Ludwigsfelde Plus+**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Luckenwalde beteiligt sich am Projekt „Bioenergieregion Ludwigsfelde Plus+“.

---

**Finanzielle Auswirkungen: ja**

Gesamt				Produktkonto 51110.529130
-aufwendungen	<b>ja</b>	10.230,00	EUR	
-auszahlungen 2012	<b>nein</b>		EUR	
Auswirkung Folgejahre:	<b>ja</b>	10.230,00	EUR	

---

**Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:**

Bürgermeisterin

Amtsleiter/in

Sachbearbeiter/in



### Erläuterung/Begründung:

In den Jahren 2009 bis 2011 hat sich die Initiative „Bioenergieregion Ludwigsfelde“ (BRL) im nördlichen Teil des Landkreises als Kommunikations- und Akteursnetzwerk für die Nutzung nachwachsender Rohstoffe etabliert. Initiatoren und Hauptträger sind die Stadtwerke und die Stadt Ludwigsfelde. Sie arbeiten eng mit dem Wasserver- und Abwasserentsorgungszweckverband der Region Ludwigsfelde (WARL), der Universität Göttingen und der Technischen Universität Berlin zusammen. Für die erste Projektphase gewann die BRL als eine von 25 erfolgreichen Bewerberinnen eine vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) im Rahmen eines Wettbewerbs ausgelobte Förderung. Für eine zweite Projektphase von 2012 bis 2015 will die Bioenergieregion Ludwigsfelde sog. Zwillingsregionen einbinden, um ihr Knowhow weiterzugeben und die regionale Zusammenarbeit auszuweiten. Das Netzwerk heißt dann „Bioenergieregion Ludwigsfelde Plus“. Als potenzielle Partner unterstützten die Gemeinden Stadt Trebbin, Nuthe-Urstromtal, Stahnsdorf, Kleinmachnow, Stadt Teltow und die Stadt Luckenwalde im Frühjahr 2012 eine erneute Bewerbung mit einer Absichtserklärung, dem Netzwerk beizutreten. Die Förderung wurde bewilligt. Das Projekt kann nun gestartet werden.

Für Luckenwalde hat die Mitwirkung in den erweiterten Bioenergieregion folgende Vorteile:

- bessere Einbindung in die regionale Zusammenarbeit, insbesondere mit Trebbin (als Partnerstadt im gemeinsamen Klimaschutz- und Energiekonzept) und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal,
- Verbesserung des Kontakts zwischen den Stadtwerken der Region, den Wasser- und Abwasserbetrieben sowie den Biotechnologieparks und Teilhabe an technologischen Entwicklungen, z.B. bei der energetischen Verwertung von Klärschlamm,
- Teilhabe an der technologische Entwicklung und Potenzialermittlung bei der energetischen Nutzung biogener Abfälle, Kontakt zur Forschung an den Hochschulen

### **Kosten und Finanzierung**

Das Projekt läuft vom 01.08.2012 bis 31.07.2015. Es hat einen Umfang von 507.692,31 € und wird zu 65% (330.000,00 €) vom BMELV gefördert. Vom Budget werden ca. 289 T€ für Management (Personal) aufgewandt. Aus ca. 219 T€ Sachmitteln sollen vorrangig investive Modellprojekte kofinanziert werden.

Die Eigenanteile der Projektpartner setzen sich folgendermaßen zusammen:

Stadt Ludwigsfelde	75.000,00 €	
Stadtwerke Ludwigsfelde	31.780,00 €	
WEN GmbH	30.000,00 €	(Gesellschafter: Stadt Trebbin, Gemeinde Nuthe-Urstromtal)
Stadt Luckenwalde	10.230,00 €	
Stadt Teltow	10.230,00 €	
Gemeinde Kleinmachnow	10.230,00 €	
Gemeinde Stahnsdorf	10.230,00 €	
<b>Gesamt-Eigenanteile</b>	<b>177.700,00 €</b>	

Der Luckenwalder Eigenanteil wird in folgenden Jahrestanchen fällig:

2012	0,00 €
2013	1.000,00 €
2014	4.500,00 €
2015	4.730,00 €
<b>Summe</b>	<b>10.230,00 €</b>

### Anlagen:

keine